

SKYWALK



PRO
GUIDE

SPICE2

INHALT

1	Einleitung	3
2	Beschreibung	4
3	Technische Daten	5
4	Aufhängesystem	5
5	Beschleunigungssystem	6
6	Flugpraxis und Flugeigenschaften	7
7	Abstiegshilfen	7
8	Materialien	8
9	Musterprüfung	9
10	Schlussworte	10
11	Leinenplan	11
12	Leinenlängen	11
13	Tragegurt	12
14	Übersicht Schirm	13
15	Nachprüfprotokoll	14



1 EINLEITUNG

Willkommen bei skywalk!

Wir gratulieren Dir herzlich zu Deinem neuen SPICE2 und danken Dir für Dein Vertrauen in uns und unsere Produkte. In diesem Handbuch findest Du alle produktspezifischen Informationen, die Dir helfen, Dich schnell mit Deinem neuen Gleitschirm vertraut zu machen und lange Spaß an ihm zu haben.

Allgemeine Informationen über die wichtigsten Sicherheitsrelevanten Themen zum Umgang mit Deinem Gleitschirm sind aus dem beiliegenden „BASIC GUIDE“ zu entnehmen.

Für Anregungen, Fragen oder Kritik sind wir jederzeit offen und stehen Dir gerne für Auskünfte zur Verfügung!

Dein skywalk Team
PURE PASSION FOR FLYING

Version 1.1 / 11_2022
Die aktuellste Version des Handbuches findest Du auf www.skywalk.info

2 BESCHREIBUNG

Der SPICE2 ist für alle leistungshungrigen Streckenjäger, die ihre XC-Ausrüstung bis in das kleinste Detail auf Gewicht und Packmaß optimieren. Mit 3,3 bis 3,8 Kilogramm erscheinen die vier Größen des XC-Sportsters rekordverdächtig leicht und die neuesten Innovationen, mit denen der Schirm ausgestattet ist, ermöglichen ein komfortables Abrufen der enormen Leistung. Der SPICE2 liegt sehr satt in der Luft und lässt sich auch beschleunigt sehr effizient über die SPEED CONTROL bedienen, was ihn sicherlich zu einem der leistungsstärksten Schirme in seiner Klasse macht.

Der Flügel ist perfekt auf die Anforderungen von XC-Piloten abgestimmt, die neue Wege erschließen. Die ausgewogene Balance des XC-Sportsters gibt Dir jederzeit die Sicherheit, auch knifflige Situationen beim Strecken- und Biwakfliegen zu lösen.

PILOTENANFORDERUNG

Der SPICE2 ist für Piloten, die das Ausleiten abnormaler Flugzustände beherrschen, die „aktiv“ und regelmäßig fliegen, und die die möglichen Konsequenzen des Fliegens mit einem Gleitschirm mit reduzierter passiver Sicherheit verstehen.

Die leichte Bauweise setzt eine gewisse Vorsicht in der Handhabung voraus.

LIEFERUMFANG

Der SPICE2 wird serienmäßig mit Innenpacksack, Kompressionsband, Tragegurtschutzhülle und „BASIC GUIDE“ ausgeliefert.

3 TECHNISCHE DATEN

Größe	XXS	XS	S	M
Zellen	70	70	70	70
Fläche ausg. (m ²)	22,00	23,43	24,90	26,93
Spannw. ausg. (m)	11,9	12,3	12,7	13,2
Streckung ausg.	6,43	6,43	6,43	6,43
Fläche proj. (m ²)	18,6	19,8	21,06	22,8
Spannw. proj. (m)	9,3	9,6	9,9	10,3
Streck. proj.	4,64	4,64	4,64	4,64
min. Profiltiefe (cm)	50,3	51,9	53,5	55,6
max. Profiltiefe (cm)	231,3	238,7	246,1	255,9
Mittl. Leinenlänge o. Tragegurt (cm)	681,4	703,2	724,9	753,9
Leinenverbrauch (m)	269,7	278,3	286,9	298,4
Kappengewicht (kg)*	3,3	3,4	3,6	3,8
Startgewicht zertifiziert von - bis (kg)	60-87	75-97	85-107	95-117
Startgewicht empfohlen von - bis (kg)	65-85	80-95	90-105	100-115
Windenzulassung	ja	ja	ja	ja
JET FLAP Technologie	ja	ja	ja	ja
Motorzulassung m. spez. Tragegurten	nein	nein	nein	nein
Beschleuniger	ja	ja	ja	ja
Beschleunigerweg max. (mm)	150	150	170	170
Steuerweg max (cm)	51	53	55	57
Trimmer	nein	nein	nein	nein
Zahl der Sitze	1	1	1	1

*mit Dyneema-Tragegurt. Gewicht mit Regular-Tragegurt ca. +160g

4 AUFHÄNGESYSTEM

Die Aufhängepunkte wurden auf optimale Lastverteilung und lange Lebensdauer ausgelegt. Bei allen Überlegungen und Berechnungen stand jedoch immer die Sicherheit im Vordergrund. Der Materialmix, der bei den Leinen des SPICE2 zum Einsatz kommt, ist eine ideale Kombination aus Haltbarkeit, geringer Dehnung und geringem Luftwiderstand. Der skywalk SPICE2 verfügt über 3 A-, 3 B-, 3 C- und 1 Stabiloleine. Die mit der Hauptstabiloleine zusammengefassten Topleinen führen direkt zum B-Gurt. Die Bremsleinen sind nicht tragend und führen von der Schirmhinterkante (Achterlied) über die Hauptbremsleine durch die Bremsrolle am C-Tragegurt zum Bremsgriff. An der Hauptbremsleine befindet sich eine Markierung, auf deren Höhe der Bremsgriff angeknötet ist. Diese Einstellung sollte nicht verändert werden, um einerseits in extremen Flugsituationen und bei der Landung genügend Bremsweg zur Verfügung zu haben und andererseits den Gleitschirm nicht ständig zu bremsen.



Zur besseren Unterscheidung sind:

- die AI, AII, AIII-Stammleinen sowie der A-Gurt rot.
- die BI, BII, BIII-Stammleinen gelb.
- die CI, CII, CIII-Stammleinen blau.
- die Hauptstabiloleine orange.
- die Hauptbremsleine orange.

Die Leinenschlösser sind oval, ein Plastikeinsatz verhindert das Verrutschen der eingeschlauften Leinen, sowie ein versehentliches Öffnen der Leinenschlösser.

Der skywalk SPICE2 besitzt je Seite 3 Tragegurte:

- Die A-Leinen führen zum A-Gurt.
- Die B-Leinen und die Stabiloleine führen zum B-Gurt.
- Die C-Leinen führen zum C-Gurt.

Schematische Zeichnungen der Tragegurte findest Du auf den Seiten am Schluss.

5 BESCHLEUNIGUNGSSYSTEM

Der skywalk SPICE2 kann mit einem Fuß-Beschleunigungssystem ausgerüstet werden. Das Beschleunigungssystem wirkt auf die A- und die B- Tragegurte. Genaue Angaben auf der Tragegurtzeichnung.

SPEED CONTROL

Das System ermöglicht bei Betätigung des Beschleunigers Turbulenzen, Geschwindigkeit und Pitch auszugleichen, ohne dabei aus dem Beschleuniger zu gehen.

Ein Gurtband führt vom C-Gurt auf die Umlenkung am B-Gurt. Greife zur Betätigung der SPEED CONTROL den C-Gurt oberhalb des Gurtbandes und ziehe den Gurt nach unten. Dabei darf nur so weit gezogen werden, dass die Leinenschlösser der C-Ebene nicht unter die Leinenschlösser der A-Ebene gezogen werden.

Abbildungen der beschleunigten Tragegurte sowie der Funktionsweise der SPEED CONTROL findest Du auf Seite 12.

Andere einstellbare, entfernbare oder variable Vorrichtungen sind nicht vorhanden.



DIE SPEED CONTROL DARF BEI TRIMMGESCHWINDIGKEIT NUR ALS NOTSTEUERUNG VERWENDET WERDEN. UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER C-GURT NICHT EINZELN NACH UNTEN GEZOGEN, SONDERN DIE KOMPLETTE UMLENKUNG BETÄTIGT WIRD.

6 FLUGPRAXIS UND FLUGEIGENSCHAFTEN

WINDENSCHLEPP

Der skywalk SPICE2 ist gut für den Windenschlepp geeignet. Achte darauf, nur von einer zugelassenen Winde in einem flachen Winkel vom Boden wegzusteigen. Der Pilot muss über eine gültige Windenschleppausbildung verfügen und darauf achten, dass der Windenfahrer eine Schleppausbildung besitzt, welche Gleitschirmfliegen mit einschließt. Beim Windenschlepp immer gefühlvoll steuern und nicht überbremsen, da der Schirm bereits mit erhöhtem Anstellwinkel fliegt. Wir empfehlen den Einsatz einer Schlepphilfe.

MOTORFLUG

Zurzeit besteht für den SPICE2 keine Zulassung für den Motorflug. Den aktuellen Stand der Motorflugzulassung kannst Du jederzeit beim Händler, beim Importeur oder direkt bei skywalk erfragen.

Weitere Infos zu Flugpraxis- und Eigenschaften findest Du im beiliegenden „BASIC GUIDE“.

7 ABSTIEGSHILFEN

OHREN ANLEGEN

Im Gegensatz zur Steilspirale ist mit »angelegten Ohren« die Vorwärtsfahrt höher als die Sinkgeschwindigkeit. Diese Abstiegshilfe wird verwendet, um Gefahrenbereiche in eine gewünschte Richtung schnell horizontal zu verlassen. Die Gefahr von Kappenstörungen in turbulenter Luft ist mit angelegten Ohren deutlich reduziert.

Gehe dabei folgenderweise vor:

- Greife an die äußeren A-Leinen über das Leinenschloss und ziehe die Leinen nach unten.
- Behalte den Bremsgriff und die äußeren A-Leinen während des Manövers weiter in der Hand. Der Schirm bleibt durch Gewichtsverlagerung weiterhin steuerbar.
- Um sowohl Sinken als auch die Vorwärtsgeschwindigkeit zu erhöhen, kannst Du dieses Manöver auch mit Hilfe des Beschleunigers optimieren.
- Zur Ausleitung werden die A-Leinen freigegeben, die Kappe öffnet in der Regel selbstständig.
- Um die Öffnung zu beschleunigen, kannst Du den Schirm leicht anbremsen. Bewährt hat es sich, die Öffnung Seite für Seite durchzuführen, somit ist die Gefahr eines eventuellen Strömungsabrisses gering.

Beispiele:

- Wird der Pilot von starkem Wind oder einer Gewitterwolke mit wenig Höhe über einem Gipfel überrascht, können zunächst weder B-Stall noch eine Steilspirale aus der Not-situation helfen.
- Befindet sich der Pilot in sehr starkem Steigen, empfiehlt es sich, diesen Bereich mit »an-gelegten Ohren« zu verlassen und nach Möglichkeit in sinkender Luft Höhe abzubauen.

B-STALL

Wir empfehlen diese Abstiegs-hilfe mit dem SPICE2 nicht. Zur Schnellabstiegs-hilfe lege entweder die Ohren an oder leite eine Steilspirale ein.

Weitere Abstiegs-hilfen findest Du im beiliegenden „BASIC GUIDE“.

8 MATERIALIEN

Der skywalk SPICE2 ist ausschließlich aus hochwertigen Materialien gefertigt. skywalk hat die bestmögliche Kombination von Materialien in Bezug auf Belastbarkeit, Leistung und Langlebigkeit ausgewählt. Uns ist bewusst, dass die Haltbarkeit eines Gleitschirms mit entscheidend für die Zufriedenheit des Piloten ist.

SEGEL UND PROFILE

Obersegel: Dominico TX-Light / 10D
 Untersegel: Dominico 10D
 Rippen: Porcher Skytex 27g hard

LEINEN

A, B, C Stammleinen: Liros PPSLS 180/125, PPSL 200/160
 A, B, C Mittelleinen: Edelrid 8000-U135/90/80/70/50
 A, B, C Topleinen: Liros DC 60/35
 Bremsleinen: Liros DFLP 200/32, DC 35; Edelrid 8000-U135/70/50

TRAGEGURTE

Dyneema-Tragegurt: Liros 6mm Dyneema
 Regular-Tragegurt: Güth & Wolf 12mm Gurtband

SCHÄKEL

Dyneema-Tragegurt: Jootech oval
 Regular-Tragegurt: Jootech triangular

BESCHLEUNIGERROLLE

Ronstan Kugellager

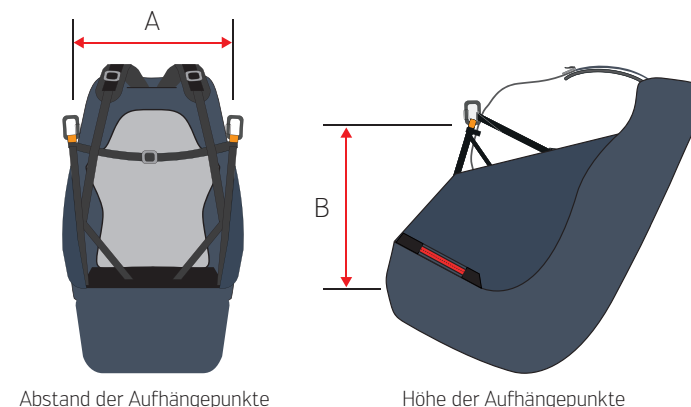
9 MUSTERPRÜFUNG

Der SPICE2 hat sowohl die LTF 09 als auch die EN926-1, EN926-2 Zertifizierung mit Beurteilung C bestanden. Beim SPICE2 handelt es sich definitionsgemäß um ein leichtes Luftsportgerät mit einer Leermasse von weniger als 120kg in der Sparte Gleitschirm. Die verschiedenen Tests bedeuten für skywalk die letzte Etappe in der Entwicklung eines Gleitschirms. Die Testflüge werden erst absolviert, wenn unser Entwicklungsteam mit dem jeweiligen Schirm vollends zufriedengestellt ist.

Wir weisen darauf hin, dass die Resultate wenig Aufschluss über das Flugverhalten eines Schirms in thermisch aktiver und turbulenter Luft geben. Diese Flüge geben lediglich Auskunft über das Verhalten provoziertes Extremflugmanöver in ruhiger Luft.

Die provozierten Extremflugfiguren im Testverfahren sollten deshalb als einzelne Faktoren in einem komplexen Zusammenhang nicht überbewertet werden. Beachte, dass die im Rahmen der Musterprüfung beschriebenen Manöver mit einem Gurtzeug der Gruppe GH mit einem Karabinerabstand (Mitte zu Mitte) von 40-48 cm durchgeführt wurden. Bei Verwendung anderer Gurtzeuge kann sich das Flugverhalten gegenüber der Beschreibung ändern.

GURTZEUG-ABMESSUNGEN WÄHREND DER TESTFLÜGE



Abstand der Aufhängepunkte

Höhe der Aufhängepunkte

Gesamt-Fluggewicht (kg)	< 80	80-100	> 100
Aufhängebreite (cm-Maß des Abstandes ‚A‘)	40 ± 2	44 ± 2	48 ± 2
Aufhängehöhe (cm-Maß des Abstandes ‚B‘)	40 ± 1	42 ± 1	44 ± 1

10 SCHLUSSWORTE

Der skywalk SPICE2 steht an der absoluten Entwicklungsspitze im Markt der der ultra-leichten Sportklasse Schirme und zeigt, was an Leistung, Sicherheit und Innovation machbar ist. Diesen Schirm zu entwickeln hat uns viel Zeit gekostet und immens viel Spaß bereitet.

Wir sehen in der Entwicklung die Herausforderung, ein für jeden Bereich und individuellen Geschmack passendes Produkt zu bauen. Wir freuen uns, wenn Du das schon beim ersten Flug bemerkst und Du von Anfang an das Gefühl einer Einheit mit Deinem Schirm verspürst. Der SPICE2 wird Dir über lange Jahre sehr viel Freude bereiten, wenn Du ihn ordnungsgemäß behandelst und pflegst. Respekt vor den Anforderungen und Gefahren des Fliegens sind Voraussetzung für erfolgreiche und schöne Flüge.

Auch der sicherste Gleitschirm ist bei Fehleinschätzung meteorologischer Bedingungen oder Pilotenfehlern gefährlich. Denke stets daran, dass jeder Luftsport potentiell riskant ist und dass Deine Sicherheit letztendlich von Dir selbst abhängt. Wir weisen Dich darauf hin, vorsichtig zu fliegen und die gesetzlichen Bestimmungen im Interesse unseres Sports zu respektieren, denn jeder Pilot fliegt immer auf eigenes Risiko!

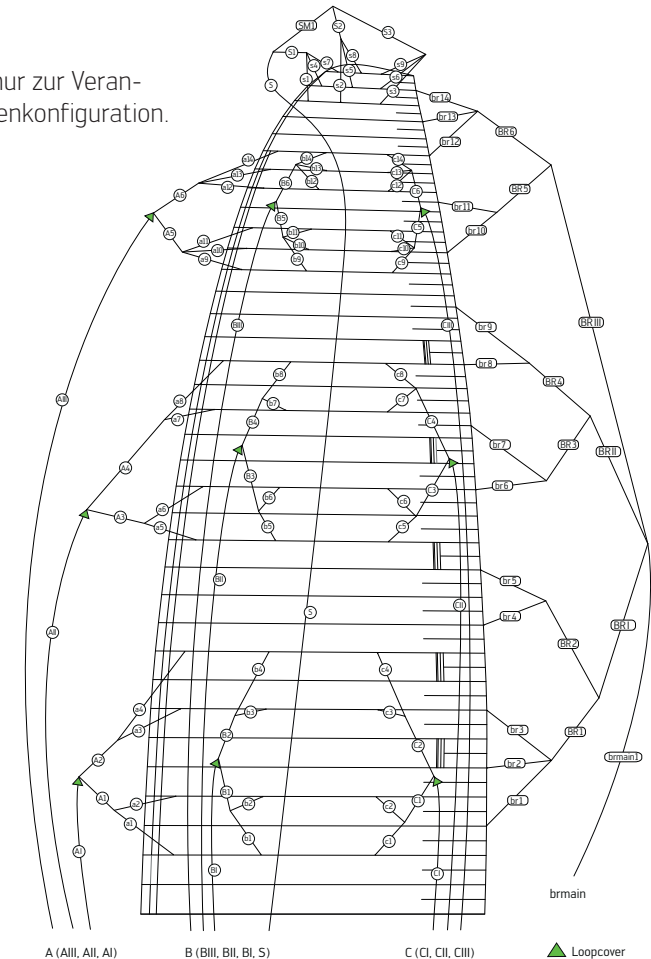
WIR WÜNSCHEN DIR EINE TOLLE ZEIT MIT DEINEM SPICE UND HAPPY LANDINGS!!

Dein skywalk Team



11 LEINENPLAN

Der Leinenplan dient nur zur Veranschaulichung der Leinenkonfiguration.



12 LEINENLÄNGEN

Die Gesamtleinenlänge muss unter einem Zug von 50 N gemessen werden. Die Differenz von gemessener Länge zu ursprünglicher Länge sollten den Wert von ± 10 mm nicht überschreiten. Die Übereinstimmung der Leinen, der Bremsleinen und der Tragegurte wurde am Testgerät nach Abschluss der Testflüge vom Testlabor überprüft.

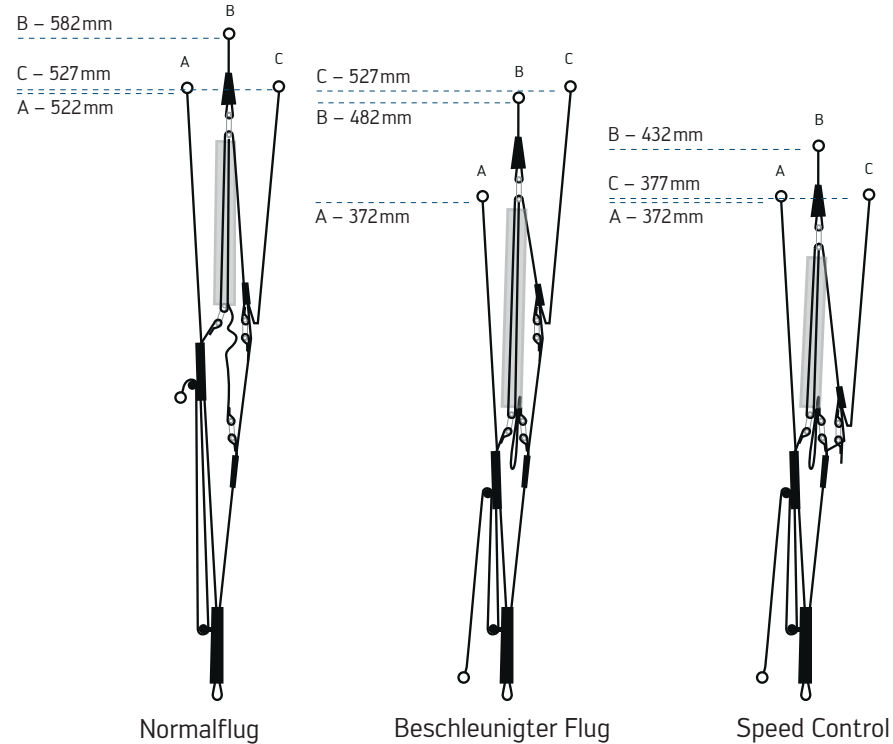
Gesamtleinenlängen SPICE2 Größe XXS, XS, S und M unter: www.skywalk.info

Einzelleinenlängen SPICE2 Größe XXS, XS, S und M unter: www.skywalk.info

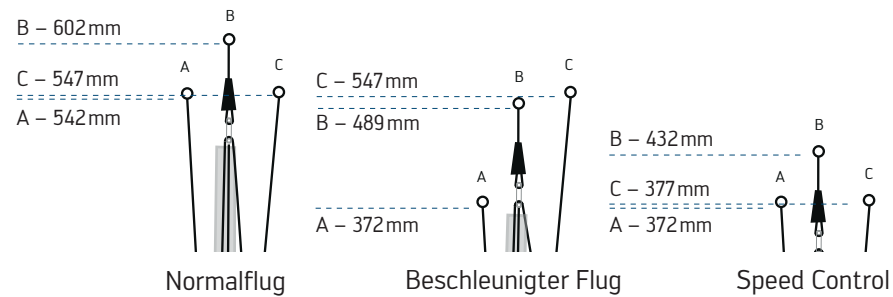
13 TRAGEGURTE

Die Differenz zwischen den gemessenen Tragegurtlängen und den ursprünglichen Tragegurtlängen sollte den Wert von ± 5 mm nicht überschreiten.

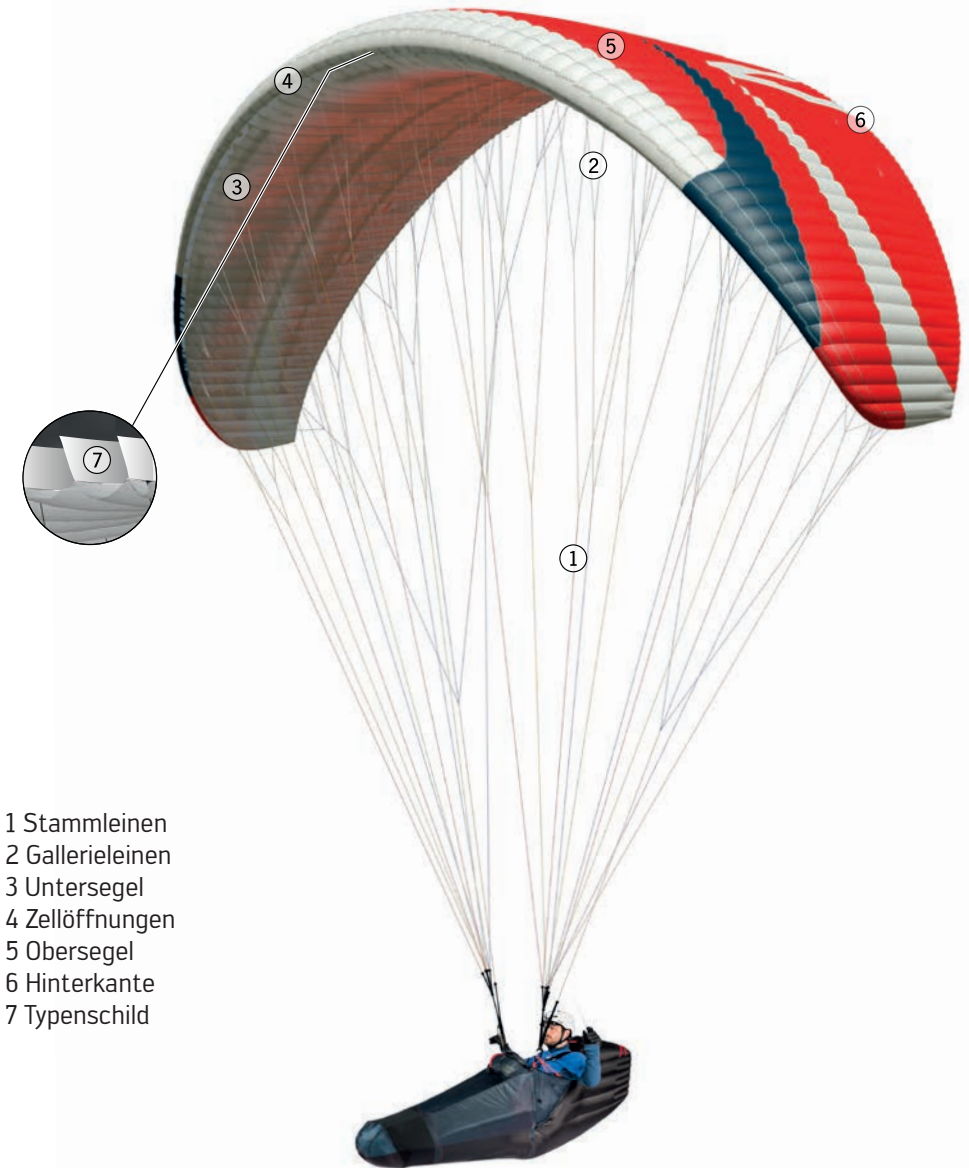
SPICE2, Größe XXS und XS



SPICE2, Größe S und M



14 ÜBERSICHT SCHIRM



- 1 Stammleinen
- 2 Gallerieleinen
- 3 Untersegel
- 4 Zellöffnungen
- 5 Obersegel
- 6 Hinterkante
- 7 Typenschild

15 NACHPRÜFPROTOKOLL			vom:
Kunde, Name:			
Adresse:		Tel. Nr:	
Gerätetyp:	Größe:	Seriennummer:	
Gütesiegelelnr.:		letzte Nachprüfung:	
Einflugdatum:		Baujahr:	

Durchgeführte Prüfarbeiten:	Ergebnis [+/-]:	Mängelbeschreibung:	Instandsetzungsvorschlag:
Identifizierung:	<input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> -		
Sichtkontrolle Kappe:			
Obersegel:	<input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> -		
Untersegel:	<input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> -		
Profile:	<input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> -		
Leinenaufhängung:	<input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> -		
Eintrittskarte:	<input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> -		
Austrittskarte:	<input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> -		
Crossports:	<input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> -		
Sichtkontrolle Leinen:			
Nähte:	<input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> -		
Scheuerstellen:	<input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> -		
Kernaustritte:	<input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> -		
Sichtkontrolle Verbindungsteile:			
Fangleinenschlösser:	<input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> -		
Tragegurte:	<input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> -		
Längenmessung:			
Tragegurte:	<input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> -		
Fangleinen:	<input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> -		
Prüfungen der Kappe:			
Kappenfestigkeit:	<input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> -		
Porosität:	<input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> -		

Prüfungen der Leinen:			
Stammleinenfestigkeit:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			daN
	Ergebnis: [+/-]:	Mängelbeschreibung:	Instandsetzungsvorschlag:
Sichtkontrolle Trimmung:	<input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> -		
Checkflug erforderlich?	<input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> -		
Gütesiegelplakette?	<input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> -		
Typenschild?	<input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> -		
Zustand:	<input type="checkbox"/> Neuwertig <input type="checkbox"/> Sehr guter Zustand <input type="checkbox"/> Guter Zustand <input type="checkbox"/> Deutlich gebraucht <input type="checkbox"/> Stark gebraucht, noch Gütesiegelkonform, Kontrolle innerhalb kurzer Abstände <input type="checkbox"/> Nicht mehr lufttütchtig, außerhalb der Grenzwerte		
Durchgeführte Instandsetzungsarbeiten:			
Unterschrift Prüfer:		Datum:	
Name Prüfer		Firmenstempel	

SKYWALK

Skywalk GmbH & Co. KG

Windeckstr. 4 | 83250 Marquartstein

+49 (0) 8641/69 48 0

info@skywalk.info | www.skywalk.info

For great stories, awesome photos and adventures
all over the globe – follow us on social media.

Tag us and use #purepassionforflying to get featured!



skywalk.paragliders



skywalkparagliders